

Garnituren wurden mit Bewässerungssystem gegen Lärm

Gießkanne macht Bahn

Wegen des nervigen Gequietsches der Pöstlingbergbahn werden die Gleise in den Kurven seit Juli „gegossen“. Und es hilft! Das an den Garnituren montierte „Gießkannen“-System bewässert die Schienen, wodurch die Bahnen tatsächlich leiser fahren. Die Anrainer freuen sich, dass eine Lösung gefunden wurde.

„Ich habe mit mehreren Bewohnern telefoniert – sie haben bestätigt, dass das System funktioniert“, freut sich Linz-Linien-Werkstättenleiter Johann Frisch.

Nach Anrainer-Beschwerden fanden Techniker heraus, dass die Garnituren leiser fahren, wenn die Schienen nass sind. Daraufhin haben die Linz Linien – wie berichtet – die Pöstlingbergbahnen um 70.000 Euro mit einer Sprinkleranlage ausgestattet, die etwa 75 Liter Wasser fassen kann. Damit können die Gleise einen Tag lang bewässert werden.

Das viele Geld hat sich auch ausgezahlt. „Natürlich

können wir das System im Winter nicht einsetzen, weil das Wasser gefrieren würde. Doch die Hauptbeschwerden sind ohnehin im Sommer gekommen, wenn die Anrainer viel im Freien sind“, erklärt Frisch.

Für die „Gießkanne“ sind noch weitere Verbesserungen geplant. Derzeit müssen die Fahrer das System händisch bedienen. Zukünftig soll die Bewässerung automatisiert möglich sein.

Die Pöstlingbergbahnen sind jedoch nicht nur leiser geworden, sondern auch um eine mehr. Mittlerweile ist die von Beginn an geplante vierte neue Garnitur eingetroffen. Die Bahn wurde

„Endlich ist auch die vierte neue Pöstlingbergbahn einsatzbereit. Sie ist als Ersatzfahrzeug sehr wichtig.“

Johann Frisch, Linz Linien



Orientalische Tänze können Interessierte beim Gesundheits- und Tanzzentrum

„Wahiba“ in der Hörschinger Straße 18 in Pasching erlernen. Am 11. September findet ab 15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Aus der Stadt

● Kinderbetreuung

Seit gestern gibt es in Linz zehn zusätzliche Krabbelstübengruppen, eine Kindergarten- und neun Hortgruppen. Damit hat die Stadt Linz das Betreuungsangebot um 329 Plätze auf knapp 11.000 Plätze erweitert.